

sowie am 9.9. und am 10.9.2007 einen Text im Internet verbreitete, worin er - unter anderem mit den Worten: „Das bedeutet, dass der Feind nichts anderes zur Wahl hat, außer dem Islam und dem Schwert... Macht Euch bereit, nach Rom und Washington aufzubrechen... Macht Euch bereit, um Rache zu nehmen an jenen, die gegen Eure Religion und Euren Propheten vorgegangen sind“ - zu Terroranschlägen aufrief;

seit März 2007 wiederholt auf der Website der Globalen Islamischen Medienfront (GIMF) die Ideologie der AL-QAIDA und der MUJAHEDIN verbreitete und propagierende Botschaften veröffentlichte; Mitglieder für die genannten terroristischen Vereinigungen zu rekrutieren suchte;

im Internet weltweit abrufbare Videobotschaften auf der Website der Globalen Islamischen Medienfront (GIMF) veröffentlichte, worin es unter anderem heißt: „... und zu Österreich sagen wir Wir laden die neue sozialdemokratische Regierung ein, ihre Soldaten

einer breiten Öffentlichkeit zugänglich wird, eine vorsätzlich begangene, mit einer ein Jahr übersteigenden Freiheitsstrafe bedrohte Handlung, nämlich terroristische Straftaten nach § 278c Abs. 1 und 2 StGB dadurch in einer Art gutgeheißen zu haben, die geeignet ist, das allgemeine Rechtsempfinden zu empören oder zur Begehung einer solchen Handlung aufzureizen, dass er im Internet einen Text verbreitete, worin es - unter anderem heißt: „Das bedeutet, dass der Feind nichts anderes zur Wahl hat außer dem Islam und dem Schwert.... Macht Euch bereit nach Rom und Washington aufzubrechen... Macht Euch bereit, um Rache zu nehmen an jenen, die gegen Eure Religion und Euren Propheten vorgegangen sind.... denn dieses Volk (die Amerikaner) hat uns daran gewöhnt, dass es nur die Sprache des Blutes und den Dialog der Märtyrerattentate versteht“ ?

8 Stimmen „JA“

0 Stimmen „NEIN“

HAUPTFRAGE 10 :